

Betreff:

Förderung von Möglichkeitsräumen 2023

Bericht

Förderprogramm "Möglichkeitsräume"

Das Förderprogramm "Möglichkeitsräume" verfolgt das Ziel, soziale, ökologische und kulturelle Nachbarschaftsideen im öffentlichen Raum zu unterstützen. Wie schon 2021 und 2022 wurde auch für das Jahr 2023 über den städtischen Haushalt ein Fördervolumen von 50.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Für die Bewilligung von Fördergeldern gelten die beiliegenden Richtlinien der Stadt Nürnberg. Innerhalb des Planungs- und Baureferates ist das Stadtplanungsamt Ansprechpartner für interessierte Gruppen und Initiativen.

Geförderte Projekte und Maßnahmen 2023

Auch im dritten Jahr des Förderprogramms konnte wieder ein breites Spektrum an ganz unterschiedlichen Projekten finanziell unterstützt werden. Zuwendungen haben im Jahr 2023 insgesamt 12 Projekte in einer Spanne zwischen 2.000 und 5.000 EUR erhalten. Räumliche Schwerpunkte des Mitteleinsatzes waren die Südstadt, Gostenhof und St. Leonhard. Mit einem Projekt in der Bonhoefferstraße war das Förderprogramm 2023 erstmals auch im Stadtteil Langwasser zu Gast.

Die Bandbreite der geförderten Projekte hat sich 2023 erneut erweitert. Neu dazugekommen sind neben einem Bewegungsangebot auch interaktive Audio-Walks und die Zwischennutzung eines Leerstandes. Daneben gibt es Projekte, die wiederkehrend als Möglichkeitsraum gefördert werden - idealerweise wie bei den Projekten SDG go local oder beim Mobilien Amt der Ideen an immer wieder wechselnden Standorten im Stadtgebiet.

Unverändert wertvoll bei der Akquise von Förderprojekten gestaltet sich der enge Austausch mit der Vermittlungsstruktur "Raumkompass" des Amtes für Kultur und Freizeit.

Im Einzelnen wurden im Jahr 2023 folgende Projekte und Maßnahmen gefördert:

Interaktive Audio-Walks in der Weststadt

In Kooperation mit der Kulturwerkstatt auf AEG hat das Brachland-Ensemble zu interaktiven Audio-Walks in der Nürnberger Weststadt eingeladen, an denen über Funk-Kopfhörer bis zu 200 Menschen eine Teilnahme möglich gemacht wurde. Ziel war eine Auseinandersetzung mit der Stadt der Zukunft und davon ausgehend eine bessere Vernetzung von Kunst, Kommune, Bürgerschaft und Wissenschaft. Die Ergebnisse der Audio-Walks wurden dokumentiert und haben Eingang in eine Theaterproduktion gefunden ("Humanotop 2.0"). Kogefördert wurden die Audio-Walks mit Mitteln aus dem Geschäftsbereich der 2.BMin.

Zuwendungsempfänger/in: Brachland-Ensemble GbR
Projektzeitraum: 22.-25. Mai 2023
Förderbetrag: 2.000 EUR

Outdoor-Sommerakademie in der Südstadt

Wie schon im Auftaktjahr 2022 hat die Outdoor-Sommerakademie auch im Sommer 2023 ein vielfältiges Programm an Mitmach-Formaten zu Kunst, Kultur und Ressourcenmobilisierung (Upcycling) an verschiedenen Standorten in der Nürnberger Südstadt angeboten. Organisiert von der Künstlerin Jeanett Mayer konnten Interessierte an ganz unterschiedlichen interaktiven Workshops teilnehmen, deren Spektrum von Graffiti-Kunst, Impro-Theater, Origami bis hin zu Zirkuswerkstatt oder Live-Painting reichte. Die Ergebnisse des gemeinsamen Schaffens wurden im Herbst 2023 im Quartiersbüro Galgenhof/Steinbühl ausgestellt.

Kogefördert wurde die Outdoor-Sommerakademie mit Mitteln aus dem Geschäftsbereich der 2.BMin und über das Quartiersmanagement Galgenhof/Steinbühl (Verfügungsfonds der Städtebauförderung).

Zuwendungsempfänger/in: Jeanett Mayer

Projektzeitraum: Juni - August 2023

Förderbetrag: 5.000 EUR

Ein nachbarschaftlicher Begegnungsort für Gostenhof-Ost

Die in Gostenhof-Ost in der Leonhardstraße ansässigen Organisationen ISKA gGmbH, diversity media e.V. und we integrate e.V. wollen auf der Außenfläche des von ihnen genutzten Grundstücks einen nachbarschaftlichen Begegnungsort schaffen. In partizipativen Workshops mit Menschen aus der Nachbarschaft wurden Hochbeete und modulare Sitzmöbel aus Holz gebaut, fachlich angeleitet durch Ehrenamtliche der offenen Holzwerkstatt des Zentrums Aktiver Bürger. Der entstehende Begegnungsort grenzt unmittelbar an den öffentlichen Straßenraum an und kann von diesem aus gut mitgenutzt werden.

Zuwendungsempfänger/in: Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) gGmbH

Projektzeitraum: Sommer 2023

Förderbetrag: 3.900 EUR

"Be(k)leben!" - Nürnberger/innen werben an Litfaßsäulen

Mit dem Projekt „Be(k)leben!“ hat der Künstler Harald Kienle historische Litfaßsäulen an den Standorten Albrecht-Dürer-Platz (Mai 2023) und Breite Gasse (Oktober 2023) neu in Szene gesetzt. Beklebt wurden die Litfaßsäulen mit Papierstreifen, auf denen Wünsche festgehalten waren, die man sich mit Geld nicht erfüllen kann. Die "Wunschzettel" stammen von Kindern und Jugendlichen, die der Künstler in Kindergärten und Schulen eingesammelt hat, aber auch von Passant/innen, die vor Ort die Gelegenheit zum Mitmachen genutzt haben. Das Ergebnis der künstlerisch-partizipativen Auseinandersetzung war eine von Vielen gestaltete und für Viele sichtbare Hülle mit ganz eigenen "Werbeslogans". Künstlerisch überhöht wurde die Wirkung der Werbesäule durch das Aufsichten von mehreren hundert Hölzern.

Zuwendungsempfänger/in: Harald Kienle

Projektzeitraum: Mai und Oktober 2023

Förderbetrag: 5.000 EUR

"Stille Post" in der Fußgängerzone St. Leonhard

Mit dem Projekt "Stille Post" haben die beiden Künstlerinnen Anja Schoeller und Regina Pems ein Projekt ins Leben gerufen, das den Austausch von Informationen im Stadtteil St. Leonhard unterstützen soll. Gemeinsam mit Menschen aus der Nachbarschaft wurde in drei öffentlichen

Workshops zunächst ein Kommunikationskonzept entwickelt, bevor die Idee von Informations-tafeln dann baulich umgesetzt wurde. Ein zunächst auf drei Monate befristeter Probebetrieb der in der Fußgängerzone von St. Leonhard montierten Tafeln wurde inzwischen bis zum bis 16.02.2024 verlängert.

Kogefördert wurde die "Stille Post" über das Quartiersmanagement St. Leonhard/Schweinau mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds der Städtebauförderung.

Zuwendungsempfänger/in: Anja Schoeller

Projektzeitraum: Juli - September 2023

Förderbetrag: 4.560 EUR

"... und einen weiteren Tag" - Zwischennutzung Bonhoefferstraße

In Langwasser wurde ein Leerstand in der Bonhoefferstraße durch eine Zwischennutzung be-spielt. Für die Außenflächen des Leerstandes wurde vom Künstler Zyad Alm Alnabza ein viel-fältiges Freiluft-Kulturprogramm organisiert, darunter auch Mitmach-Angebote wie Workshops zu Malen, Tanz oder Yoga. Entstanden ist ein niedrigschwelliger Begegnungsraum, der von den Menschen im Stadtteil als Ort des Austauschs und des Miteinanders genutzt werden konnte.

Zuwendungsempfänger/in: Zyad Alm Alnabza

Projektzeitraum: Juli - Oktober 2023

Förderbetrag: 3.500 EUR

Social Development Goals (SDGs) go local - Bunte Wände für Nachhaltigkeit

Der Verein Bluepingu verfolgt das Ziel, in Nürnberg zu jedem der 17 SDG-Nachhaltigkeitsziele ein Streetart-/Grafittikunstwerk entstehen zu lassen. Im Sommer 2023 wurde das SDG-Ziel 16 "Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen" in Kooperation mit dem Projekt ARTogether des Psychosozialen Zentrums für Flüchtlinge an einem Gebäude des Stadtentwässerungs-betriebes in der Brückenstraße umgesetzt. Unter der Regie der Künstlerin Marissa Herzog wurde die Wandgestaltung als Gemeinschaftsprojekt von Geflüchteten und Nicht-Geflüchteten realisiert.

Zuwendungsempfänger/in: Bluepingu e.V.

Projektzeitraum: September - Oktober 2023

Förderbetrag: 4.900 EUR

Mobiles Amt für Ideen am Celtisplatz

Das vom Urban Lab betriebene Amt für Ideen ist eine Anlaufstelle für Bürger/innen, die gemein-wohlorientierte Ideen für die Stadt, die Nachbarschaft oder einen Straßenraum haben und Hilfe-stellungen für eine Umsetzung benötigen. Nachdem das Beratungsangebot im Jahr 2021 mit Standorten in Gostenhof und der Südstadt erstmals auch vor Ort als Ideensprechstunde verfüg-bar war, hat das mobile Format im Jahr 2023 eine Neuauflage auf dem zentral gelegenen Celtisplatz erfahren.

Zuwendungsempfänger/in: Urban Lab gUG

Projektzeitraum: Anfang September - Mitte Oktober 2022

Förderbetrag: 5.000 EUR

"GO!Jam" im Rahmen der 14. GOHO-Ateliertage

Mit "GO!Jam" war ein buntes Mitmach-Aktionsprogramm Bestandteil der 14. Gostenhofer Ateliertage. Auf dem Jamnitzer Platz angeboten wurden u.a. Kreativ-Workshops für Kinder, Live-Painting oder am äthiopischen Vorbild ausgerichtete Shengo-Zeremonien.

Zuwendungsempfänger/in: GOHO e.V.
Projektzeitraum: 30. September 2023
Förderbetrag: 5.000 EUR

Aktionstag im GOgarten

Unter dem Motto "Ist Garten Kunst?" hat Wilhelm Wiesner zu einem Aktionstag in den GOgarten nach Gostenhof eingeladen. Mitmach-Formate wie T-Shirt-Druck, wachsende Licht-Installationen oder Monotypien zum Mitnehmen haben den Besucher/innen eine niedrigschwellige Teilhabe am Wirken von lokalen Kunst- und Kulturschaffenden ermöglicht.

Zuwendungsempfänger/in: GOkultur e.V.
Projektzeitraum: 01. Oktober 2023
Förderbetrag: 2.945 EUR

Interkulturelles Bewegungsangebot in der Südstadt und St. Leonhard

An den Standorten Südstadtpark und Vorplatz der Villa Leon hat die ausgebildete Physiotherapeutin Stephanie Stöhr interkulturelle Bewegungstreffs angeboten, deren Nutzung ohne Anmeldung oder Gebühren möglich war. In mehreren Terminserien konnten die Teilnehmenden alltagsrelevante Übungen kennenlernen und gemeinsam Spaß an der Bewegung im Freien haben. Eingeladen waren die Teilnehmenden, sich mit eigenen, für ihren Kulturkreis typischen Beiträgen (Übungen, Tänze, Musik, etc.) in die Treffs einzubringen.

Zuwendungsempfänger/in: PhysioQuartier (Stephanie Stöhr)
Projektzeitraum: Oktober - Dezember 2023
Förderbetrag: 5.000 EUR

Öffentlicher PflanzenNahVerzehr

Der Öffentliche PflanzenNahVerzehr ist ein Projekt des Urban Lab, bei dem die Abwärme eines Fernwärmeschachtes für das Aufstellen eines Gewächshaus in der kalten Jahreszeit ausgenutzt wird. Ausgetestet werden soll die Machbarkeit, auf diese Weise mitten im Winter Salat, Kräuter und andere Nutzpflanzen anbauen zu können. Das offene Kommunikations- und Forschungsprojekt will einen Blick auf die Landwirtschaft der Zukunft werfen und zum öffentlichen Austausch über Ernährungsfragen und urbane Energiepotentiale beitragen. Mit dem Standort Hefnersplatz in der Nürnberger Altstadt wurde das Projekt Öffentlicher PflanzenNahVerzehr bereits im Jahr 2022 als Möglichkeitsraum gefördert. Im Gespräch ist, das Gewächshaus 2023 erneut aufzustellen. Geplant ist ein Standort in der Südstadt in Kooperation mit dem Bluepingu-Projekt "Essbare Stadt".

Zuwendungsempfänger/in: Urban Lab gUG
Projektzeitraum: Dezember 2023 - Februar 2024
Förderbetrag: 3.195 EUR (angefragt)

Ausblick

Im Haushaltsplanentwurf der Stadt Nürnberg für 2024 ist das Förderprogramm der Möglichkeitsräume erneut mit einer Mittelbereitstellung in Höhe von 50.000 EUR berücksichtigt. Eine Beschlussfassung durch den Stadtrat und die Genehmigung des Haushaltes vorausgesetzt, können damit auch 2024 wieder Möglichkeitsräume gefördert werden. Erste Anfragen liegen bereits vor.